

BACHELOR OF ENGINEERING MASTER OF SCIENCE HÖRTECHNIK + AUDIOLOGIE



»Auf Grund der Interdisziplinarität und des guten Niveaus der Ausbildung hat mir das H+A-Studium einen prima Job mit einem enormen beruflichen Potenzial ermöglicht.«

Jacqueline Rausch,
H+A-Absolventin 2006,
forscht heute bei der
Robert Bosch GmbH
in Stuttgart

BERUFS FELDER

Studieren am Institut für Hörtechnik und Audiologie (IHA)

Der Studiengang „Hörtechnik und Audiologie“ kennt keinen Massenbetrieb mit überfüllten Vorlesungssälen. In den Veranstaltungen ist Zeit für Übungen und Fragen sind hier ausdrücklich erwünscht.

Zusätzlich helfen Studierende höherer Semester in Tutorien außerhalb des Lehrplans weiter, um theoretische Studieninhalte wie Mathematik oder Signalverarbeitung leichter zu bewältigen. Ein elektronisches Lernportal sorgt dafür, dass alle den Überblick über Skripte, Kurse und Termine behalten und Studierende und Lehrende sich schnell austauschen können. Darüber hinaus finden freie studentische Lerngruppen am IHA eigene Arbeitsräume, um sich auch außerhalb der Lehrveranstaltungen zusammenzusetzen.

Studieren und Leben in Oldenburg

An der Jade Hochschule studieren derzeit 6200 junge Menschen, 1700 davon am Studienort Oldenburg. Die Großstadt Oldenburg ist mit über 160.000 Einwohnern als kulturelles und wirtschaftliches Zentrum im Nordwesten ein attraktiver Studienort: Ob Partys oder Shoppen in der Innenstadt, Entspannen im Grünen, ein Kurztrip zur Nordsee oder Kultur in allen Facetten – das Freizeitangebot in Oldenburg ist vielfältig.

Exzellente Chancen

Ein erfolgreicher Abschluss des Studiengangs Hörtechnik und Audiologie bietet exzellente Chancen auf dem Arbeitsmarkt, so zum Beispiel in der traditionell starken Hörgeräte- und Implantatindustrie. Daneben bewähren sich die Absolventen als umworbene Ingenieure beispielsweise in Kliniken und Reha-Zentren, Akustik- und Audiotechnikunternehmen sowie in der Automobil(zuliefer)industrie.

Die beruflichen Aufgabenstellungen umspannen das weite Feld von klassischer ingenieurwissenschaftlicher Entwicklungs- und Forschungstätigkeit über audiologische Studienplanung und akustische Beratung bis hin zu patientennahen Gesundheitsdienstleistungen.

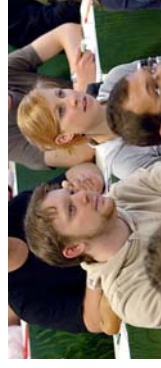
Jade Hochschule
Wilhelmshaven/Oldenburg/Elisfleth
Institut für Hörtechnik und Audiologie
Ofener Strasse 16/19
26121 Oldenburg
www.jade-hs.de/iha
www.hoertechnik-audiologie.de

JADEHOCHSCHULE
Wilhelmshaven Oldenburg Elisfleth

Institut für
Hörtechnik + Audiologie
IHA

Dieser Flyer wurde nach bestem Wissen erarbeitet. Rechtliche Ansprüche können aus dem Inhalt nicht abgeleitet werden. Änderungen vorbehalten. Stand 2010

JADEHOCHSCHULE
Wilhelmshaven Oldenburg Elisfleth





Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe zukünftige Studierende,

„Hörtechnik und Audiologie“ ist ein konsekutiver Studiengang mit den Abschlüssen „Bachelor of Engineering“ und „Master of Science“, der sich mit verschiedenen Aspekten des menschlichen Hörens beschäftigt. Unsere Absolventen sind gefragte Spezialisten in der Hörgeräteindustrie, im klinischen Umfeld, in der Unterhaltungsindustrie, der Automobil- und -zulieferindustrie, bei akustischen Beratungsfirmen und in der Forschung, um nur einige „hörrelevante“ Bereiche zu nennen.

Der deutschlandweit einzigartige Studiengang wird am Institut für Hörtechnik und Audiologie der JADE Hochschule durchgeführt. Er ist bewusst interdisziplinär an der Schnittstelle zwischen Medizin und Technik ausgerichtet, so dass trotz der Spezialisierung auf das Hören eine breite Palette an Inhalten, Kompetenzen und Methoden vermittelt wird. Nicht zuletzt ermöglicht Ihnen „Hörtechnik und Audiologie“ insbesondere durch die Verzahnung mit anderen Oldenburger Institutionen ein weiterführendes wissenschaftliches Studium (Master, Promotion).

Wenn auch Sie Ihre berufliche Zukunft an der Schnittstelle zwischen Mensch und Technik sehen, dann würde ich mich freuen, Sie im nächsten Wintersemester bei uns begrüßen zu können,

auf Wiederhören in Oldenburg!

Ihr Martin Hansen.

Studiendekan des Instituts für Hörtechnik und Audiologie

Kompetenzen und Studienfächer

Die Lehrangebote des Studiengangs lassen sich grob vier unterschiedlichen Bereichen zuordnen:

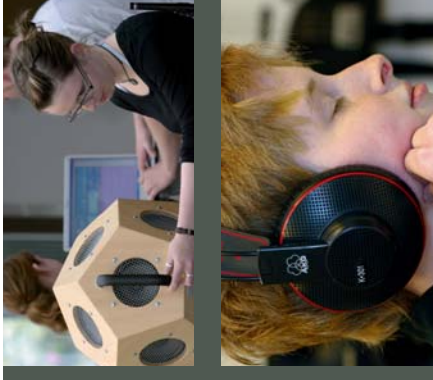
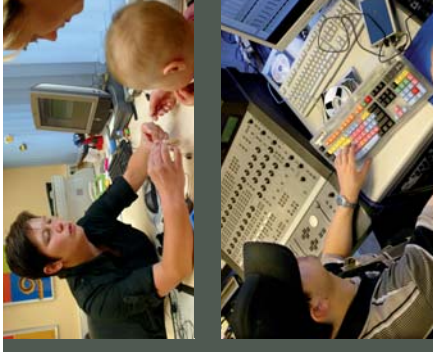
- Profilbildende Module wie Hörsysteme, Audiotechnik, Studientechnik, Elektroakustik, Psychoakustik und digitale Signalverarbeitung
- Medizinisch-therapeutische Lehrveranstaltungen wie Hörphysiologie, Diagnostik, HNO-Heilkunde, Pädagogik und Psychologie
- Grundlegende natur- und ingenieurwissenschaftliche Grundlagenmodule wie Physik, Elektrotechnik, Akustik und Informatik
- Allgemein berufsqualifizierende Veranstaltungen wie Studiendesign und Statistik, Qualitätsmanagement, Kommunikation und Präsentation

Studienverlauf



Auf einen Blick

Abschluss:	Bachelor of Engineering (BEng)
Studienbeginn:	Wintersemester (September)
Bewerbungsfrist:	15. Juli
Studiendauer:	7 Semester
Abschluss:	Master of Science
Studiendauer:	3 Semester (optional)
Homepage:	www.hoertechnik-audiologie.de



Hier dreht sich alles ums Hören: Von der Schallerzeugung über die Signalverarbeitung z. B. in Hörgeräten, Studio-Effektgeräten oder auch Konzertsälen bis zur Wahrnehmung, sowie der Analyse, Prävention und Rehabilitation von Schädigungen des Gehörs.

Bachelor-Studiengang

Der Bachelor-Studiengang ist auf insgesamt sieben Semester angelegt. Zur Aufnahme des Studiums ist ein fachlich relevantes Vorpraktikum im Umfang von zwölf Wochen nachzuweisen. Davon muss mindestens die Hälfte bei der Immatrikulation abgeleistet sein. Einige abgeschlossene Berufsausbildungen können hierfür anerkannt werden. Auskunft hierzu erteilt Ihnen das Immatrikulationsamt.

In den ersten sechs Semestern sind theoretische und praktische Veranstaltungen an der Hochschule, aber auch Unternehmens- und Konferenzbesuche vorgesehen. Das siebte Semester umfasst eine rund dreimonatige Praxisphase, meist in Unternehmen außerhalb der Hochschule, und die Anfertigung der Abschlussarbeit. Das Studienprogramm führt zum berufsqualifizierenden Abschluss „Bachelor of Engineering“.

Master-Studiengang

Nach dem Bachelorstudiengang stehen Ihnen vielfältige Bereiche auf dem Arbeitsmarkt oder in einem weiterführenden wissenschaftlichen Studium (Master) offen. Der aufbauende Masterstudiengang, der schwerpunktmäßig an der Universität Oldenburg durchgeführt wird, erweitert Ihre Berufsmöglichkeiten und stellt gleichzeitig eine Voraussetzung für eine Promotion dar.

